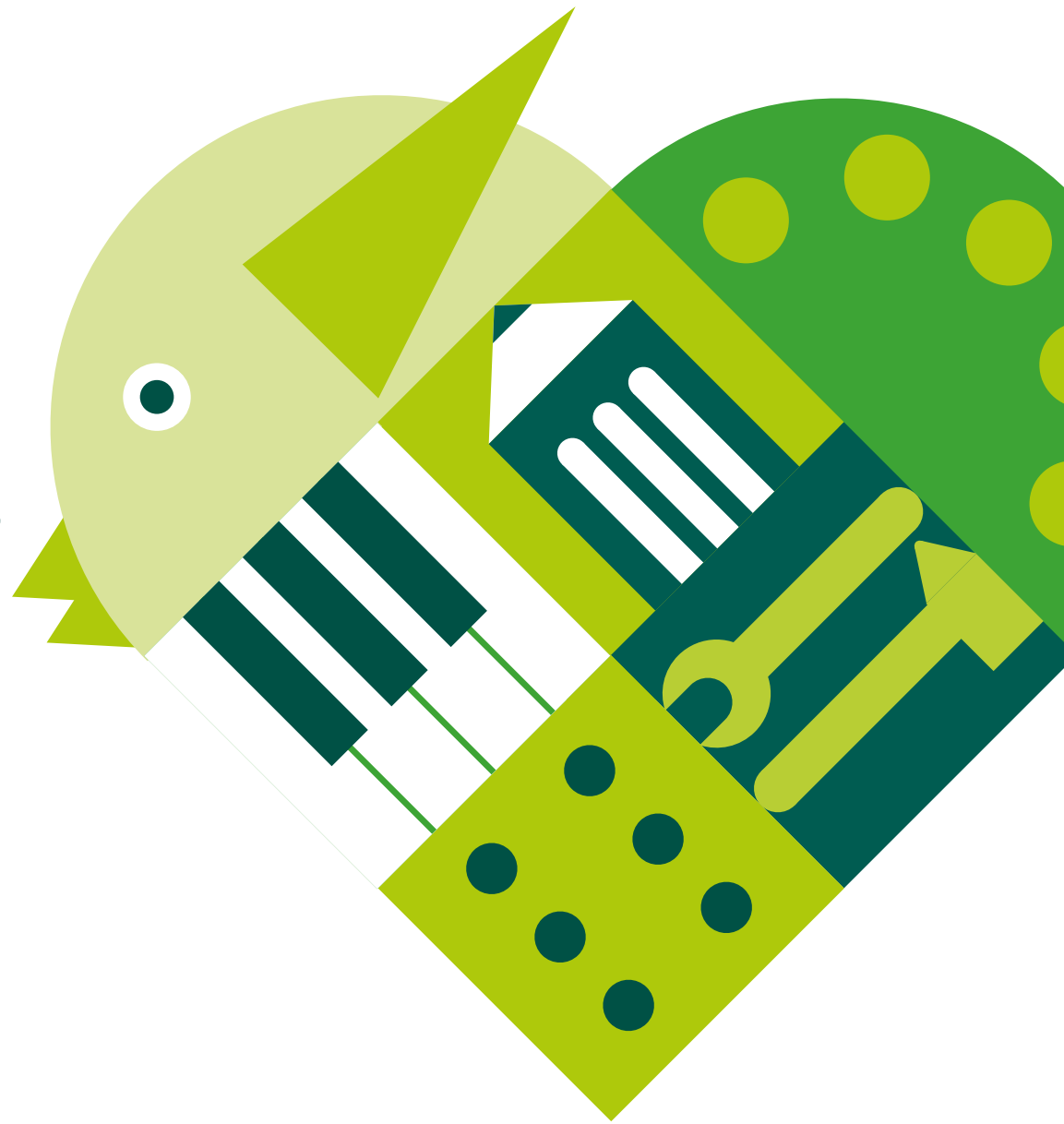






Sternschnuppen Express



Zusammen Freude finden

In diesem Jahr haben wir in der Kita gemeinsam mit den Kindern über St. Martin und seine Geschichte gesprochen. St. Martin ist nicht nur ein christliches Fest; es vermittelt Werte für das Miteinander z.B. Empathie, Mitgefühl, Achtsamkeit und vieles mehr. Bereits im Vorfeld wurden in der Sternschnuppe unter dem Thema „Gefühle“ verschiedene Angebote realisiert.

Im Rahmen dieser Projekte hatten die Kinder die Möglichkeit, parallelen zur Martinsgeschichte in unserer heutigen Zeit zu ziehen. Schnell bemerkten sie, dass es in ihrem Umfeld Bettler und arme Kinder gibt, die keine Schuhe besitzen. In einem Akt der Solidarität haben die Familien nicht mehr benötigte Kinderkleidung und Spielsachen gespendet. Die Kleidungsstücke und Spielsachen werden an die Taborstube gespendet. Hier können bedürftige Mütter in Not, die von Beratungsstellen, Frauenhäusern oder Wohnheimen verwiesen wurden, Kleidung oder Erstausrüstung für ihre Kinder bekommen.



Auch wenn heutzutage kein Mantel mehr zerschnitten wird, werden symbolisch Lichter der Wärme durch den Ort getragen.

Die verkleideten Kinder brachten diese Wärme zu älteren oder alleinstehenden Menschen in ihrem Wohnort.

Das Licht, dass sie trugen, sollte Freude bringen und zum Lächeln anregen. Die Dankbarkeit und Freude, die den Kindern entgegengebracht wurde, war sofort spürbar; die Kinder und die Dorfgemeinschaft fühlten sich vereint. Ein wenig so wie St. Martin zu sein, ist eine wertvolle Botschaft, die in dieser Zeit für uns alle von Bedeutung ist.

Den krönenden Abschluss dieses Projekts bildete der Laternenumzug, der gemeinsam mit der Grundschule am Spoerkelhof durchgeführt wurde. In diesen besonderen Momenten wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig Gemeinschaft und das Teilen von Freude sind.



Aus dem Elterncafé - Es wird Jeck

Ende Oktober hat sich im Elterncafé das erste Mal die karnevalistische Gruppe getroffen, um erste Vorbereitungen für die Karnevalssession 2025 zu treffen.

Gemeinsam haben wir überlegt, welches Motto wir umsetzen möchten und wie unsere Kostüme aussehen könnten, um uns zu präsentieren und ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen. Schnell stand für alle Beteiligten fest, dass wir eine Kombination aus

"Fastelovend – wenn Dräum widder blöhe" und "#Zusammen Freude finden", miteinander verbinden möchten.

Hierbei wird uns "Das kleine WIR" begleiten- denn vermittelt Kindern auf einer sehr gut verständlichen Art, wie wichtig Gemeinsamkeit ist. Die Geschichten vom kleinen WIR stärken das WIR-Gefühl, helfen Kindern, sich in andere einzufühlen und erklären anschaulich, warum wir uns streiten und wie wir uns wieder vertragen können.
Es fördert Mut, Stärke, Freude – denn all das können Freundschaft und Zusammenhalt bewirken.

Ab Januar sollen dann im Elterncafé gemeinsam die Kostüme gestaltet werden und Plakate angefertigt werden, die mit netten Sprüchen o.ä. Dingen verziert werden.

Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, am Zoch teilzunehmen, sind Sie herzlich dazu eingeladen unserer Gruppe beizutreten und gemeinsam mit uns den Kölner Karneval zu feiern.



Gemeinsam gelingt es - Fördermitgliedschaft

Alle Sternschnuppen- Familien und alle Menschen, die uns durch eine Fördermitgliedschaft unterstützen möchten, sind recht herzlich eingeladen Fördermitglied zu werden.

Ab 10€ im Monat können Sie uns unterstützen. Sprechen Sie gerne auch Großeltern, Onkel und Tanten an, ob Sie die Sternschnuppe finanziell unterstützen möchten.

So können wir vielfältige Angebote mit externen Personen nutzen und tolle Projekte für die Kinder der Sternschnuppe umsetzen.

Aktuell wurde durch bereits abgeschlossene Fördermitgliedschaften der FIPS – Erste Hilfe Kurs finanziert.

In der Weihnachtszeit dürfen sich die Kinder darüber hinaus über neues pädagogisches Spielmaterial freuen.

Anfang 2025 können wir durch Ihre Unterstützung außerdem Projekte wie "Mut tut gut" mit Nancy Friske und ein Bewegungsangebot realisieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und für Ihr Engagement und die großzügigen Geldspenden!

Wenn die Anzahl an Fördermitgliedschaften steigt, steigt auch das uns zur Verfügung stehende Budget und wir können weitere Projekte finanzieren, die Ihren Kindern zugute kommen.

Sie möchten die Sternschnuppe und verschiedene Projekte unterstützen? Den Antrag zur Fördermitgliedschaft finden Sie hier:

<https://www.froebel-gruppe.de/foerdermitgliedschaft/>

Aus dem Bauwagen & der Lernwerksatt: Lerntabletts

Lerngelegenheiten auf dem Tablett serviert...

Drei Jahre Spielen und Lernen im Kindergarten sind eine vergleichsweise kurze Zeit, in der Kinder so viel, so schnell und so leicht lernen wie niemals mehr im späteren Leben, die Kinder bringen eine große Lernbereitschaft mit sich. Die von Maria Montessori eingeführte Methode geht davon aus, dass die Lerngelegenheit auf dem Tablett so präsentiert wird, dass es ohne Erklärungen auskommt. Das Kind sieht das auf dem Tablett präsentierte Material, versteht die Aufgabe und fühlt sich angeregt, die Aufgabe selbstständig zu lösen.

- Tabletts werden regelmäßig getauscht - Aufgaben, die die meisten Kinder schon häufig gelöst haben, werden weggestellt und schwierigere Aufgaben hervorgeholt
- Tabletts fördern das selbständige Lernen
- Lerntabletts decken so gut wie alle Bildungsbereich des Bildungsplanes ab und bieten eine Vielfalt an Lernangeboten
- die Kinder können selbständig und eigenaktiv Übungen durchführen und Aufgaben lösen

Wichtige Regeln für den Einsatz von Tabletts im Kindergarten sind:

- Mit dem Tablett wird nur am Tisch gespielt.
- Das Tablett wird nach dem Spiel wieder aufgeräumt und zurück ins Regal gestellt.
- An einem Tablett spielen maximal drei Kinder zusammen.

Rezept des Monats

Focaccia mit Tomaten

Zutaten für den Teig:

500 g Dinkelmehl, Type 1050
300 ml lauwarmes Wasser
1 TL Salz
1 EL Olivenöl
2 TL Zucker
1/2 Würfel Hefe

Für das Topping:

Kirschtomaten
optional Oliven
2- 3 EL Olivenöl
Paprikapulver
Oregano



ca. 20 Minuten im
vorgeheizten Ofen bei 200 C
(Ober/Unterhitze) goldbraun
backen



Zubereitung:

- Mehl, Hefe, Zucker und Salz mischen
- lauwarmes Wasser und Olivenöl dazugeben und alles ca. 5- 10 Minuten verkneten – der Teig darf ruhig etwas klebrig sein
- den Teig 1 h an einem warmen Ort gehen lassen
- den Teig vorsichtig eckig oder rund ausrollen, dabei darauf achten, dass er nicht zu dünn wird, da er sonst zu trocken wird
- auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben
- den Teig erneut 15- 20 Minuten gehen lassen
- Olivenöl, Paprikapulver und Oregano darauf verteilen
- mit den Fingern oder einem Löffel Löcher in den Teig drücken
- Tomaten und Oliven (optional) darauf verteilen und anschließend noch etwas Salz darüber streuen

Guten Appetit!

Die Fröbel Elternakademie

Die Fröbel-Elternakademie ist ein Veranstaltungsangebot für Familien und steht allen Interessierten offen. Gemeinsam besprechen wir Themen, die Sie in ihrem erzieherischen Alltag herausfordern, liefern Erklärungen für das Verhalten ihrer Kinder und geben ihnen wichtige Tipps für ein gutes Miteinander in der Familie. Für fachlichen Input werden externe Fachleute oder erfahrene Fröbel-Kolleg*innen mit pädagogischer Expertise eingeladen.

Die Veranstaltungen finden in der Regel in einer Fröbel-Einrichtung oder als Online-Angebot statt. Die aktuellen Themen und Termine finden Sie immer [hier](#):

05. Dezember 2024, 10:00 - 12:00 Uhr

Tipps und Tricks für die Medienerziehung im Familien- Alltag: Für einen sicheren und kreativen Umgang mit digitalen Medien.

10. Dezember 2024, 19:30 - 21:30 Uhr

Das Konzept der offenen Pädagogik: Die Bedürfnisse von Kindern verstehen und fördern.

Fröbelcast - der Podcast für Eltern

Mit unserem Podcast möchten wir Familien unterstützen, begleiten und inspirieren - manchmal hilft in einer scheinbar ausweglosen Situation schon ein Perspektivwechsel ein kleines bisschen weiter.

Dienstjubiläum - 30 Jahre mit Petra Wehner

So schnell vergeht die Zeit !!!

Frau Wehner ist jetzt nun schon 30 Jahre in unserem Haus tätig und lebt und liebt ihre Arbeit – das merken groß und klein!

Ihre unglaublich charmante, kölsche Art und die zugewandte Art mit Menschen umzugehen, sind ihr Markenzeichen geworden.

Die Kinder und das Team wollten ihr Jubiläum feiern und überraschten sie mit Liedern und ein paar Kleinigkeiten in der Turnhalle.

Vielen Dank für alles, Frau Wehner ❤️



Musisch – ästhetische Bildung im Nest

Gemeindam mit den Kindern aus dem Elementarbereich hat Frau Mergenbaum diese Farb-Hüllen für das Nest hergestellt.

Diese sind mit verschiedenen Farben gefüllt, so dass die Kinder diese nun ganz leicht miteinander vermischen können. Auf diese Art lernen unsere Jüngsten auf spielerische Art und Weise neue Farben kennen.

Die Farbhüllen laden somit zum Experimentieren und künstlerischen gestalten ein, da die Kinder hier auch verschiedene Muster durch den Druck ihrer Finger erzeugen können.

Scheint von außen Licht auf die Hüllen, so wirken die Farben außerdem kräftig und leuchtend.



Hauswirtschaftliches Angebot im Nest

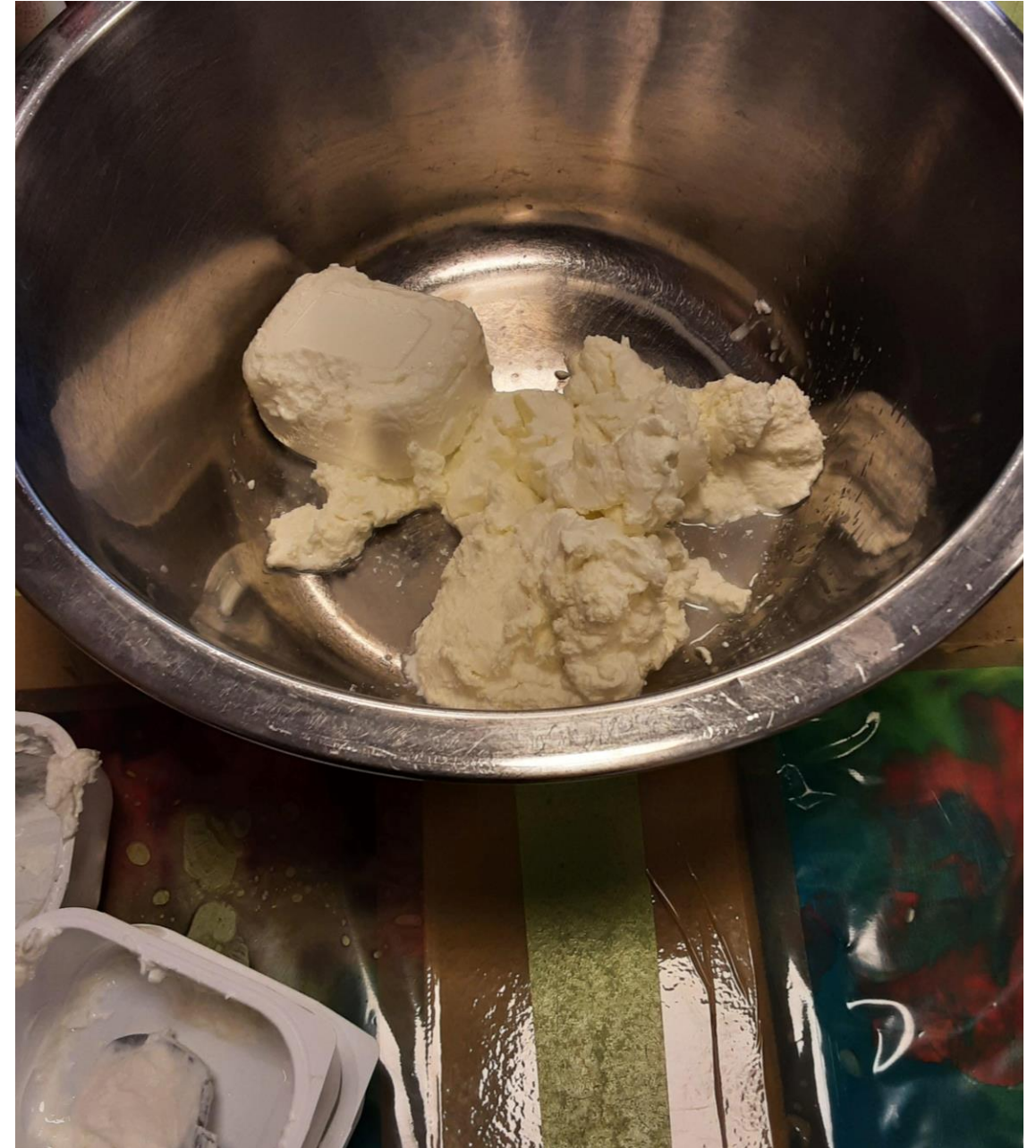
Gemeinsam mit den Kindern bereiten wir für den Snack verschiedene Speisen zu. Auch im Nest werden die Kinder mit einbezogen und dürfen bei der Herstellung selbst aktiv werden.

So lernen auch die Kinder im U3 Bereich die Lebensmittel kennen und dürfen hier erste Erfahrungen bei der Zubereitung von Speisen, machen.

Gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften stellen sie eine Quark – Joghurt – Brombeer – Speise ohne Zucker her. Gesüßt wurde diese mit Banane.

Hierbei lernen sie außerdem den Umgang mit verschiedenen Hilfsmitteln wie z.B. dem Schneebesen. Zusätzlich wurde besprochen, dass Quark und Joghurt Milchprodukte sind und diese Milch von der Kuh stammt.

Dürfen Kinder bei der Zubereitung von Speisen helfen, ist die Wahrscheinlichkeit dass sie diese probieren, höher.





Theaterstück # Zusammen, in der Sternschnuppe

Im Rahmen des diesjährigen Jahresthemas #zusammen, entstand in der Sternschnuppe ein besonderes Theaterstück, das sich an der Geschichte von Anne Steinwart und der Bäckerei Engel orientiert.

Die Kinder des Projektes brachten ihre eigenen Erfahrungen aus dem Alltag und bisherigen Projekten in die Handlung ein, was zu einer vielfältigen und authentischen Inszenierung führte.

Ein zentrales Thema des Stücks ist Diversität. Dies wurde besonders durch die Figur des Lebkuchenmannes verdeutlicht, dessen Wunsch es war, eine Frau zu finden.

Hierbei reflektierten die Kinder über die gängigen Geschlechterrollen in Bäckereien, wo oftmals nur Männer zu finden sind. Auch die Beobachtungen der Kinder über die unterschiedlichen Menschen, die in der Bäckerei einkaufen, fanden Eingang in die Erzählung und später in die Rollenverteilung.



Die örtliche Bäckerei unterstützte die sinnlichen Erfahrungen der Kinder, was die Kreativität der Kinder anregte. Oftmals verbreitete sich der verführerische Duft von frisch gebackenem Brot und Gebäck im ganzen Ort. Während monatelangen Vorbereitungen wuchs die Geschichte nicht nur durch den Beitrag der Darsteller, sondern auch durch die vielfältigen Erfahrungen der Teilnehmer.

In Zusammenarbeit mit unserer Lesepatin entstand ein ansprechendes Bühnenbild: Es wurde gemalt, geklebt und geschnitten, was nicht nur die Kreativität anregte, sondern auch die Motorik der Kinder verbesserte. Die große Anzahl der Mitspieler erforderte ein hohes Maß an sozialem Verhalten, Respekt und Verantwortung füreinander.

Der Auftritt beim Weihnachtsbasar war der Höhepunkt ihrer gemeinsamen Arbeit und stellte einen wichtigen Schritt in der Entwicklung der Kinder dar. Voller Selbstbewusstsein und gestärkt durch die Erfahrungen erwarten sie nun mit Spannung ihren nächsten Auftritt im Seniorencafé.

Mit diesem Projekt haben die Kinder nicht nur Theater gespielt, sondern auch gelernt, wie wichtig Gemeinschaft, Respekt und Vielfalt in unserer Gesellschaft sind-



Vorlesewoche 2024:

#Zusammen "Lesen schafft Zukunft"

Unter dem Motto #Zusammen Zukunft schaffen, fand in diesem Jahr unsere Vorlesewoche statt, welche viele Menschen dazu inspirierte, ihre Geschichten zu teilen und ihre Erfahrungen aus der Vergangenheit an die Kinder weiterzugeben.

Denn ihre Vergangenheit kann ein Teil Zukunft für die Kinder werden.

Am Montag, dem 11.11., begrüßten wir unsere jüngsten Leser in der Bücherei. Auf einer gemütlichen Leseinsel tauchten die Kinder in die Geschichte des „Der Wal nimmt ein Bad“ von Susanne Strasser, Peter Hammer Verlag ein, bei der ihnen eine Vielzahl von Tieren vorgestellt wurden.

Die Bibliothekarin informierte über die reichhaltigen Buchangebote und animierte die Kinder, Bücher nach ihren Interessen auszuwählen.

Währenddessen waren die älteren Kinder in der Grundschule zu Gast. Dort präsentierten die Schulkinder ihre Leseerfolge und stellten das Buch „Trau dich Koalabär“ von Rachel Bright; Jim Field aus dem Magellan Verlag vor. Dieses Buch beschreibt, dass etwas Neues auch durchaus schön sein kann...man ein bisschen Mut braucht. Anschließend konnten sie noch Eindrücke eines Schulalltags erleben. Diese Erfahrungen gaben den Kindern wertvolle Einblicke in ihre zukünftige Schulzeit.





Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Buches „Der kluge Keks“, von Pete Oswald/ Jory John aus dem Adrian& Wimmelbuch Verlag, welches in der Backstube des örtlichen Bäckers vorgestellt wurde.

Der Keks kämpfte damit, sein Selbstwertgefühl zu erkennen, was dazu führte, dass die Kinder lernten, wie wichtig es ist, verschiedene Dinge auszuprobieren und die Einzigartigkeit jedes Einzelnen hervorhob.

Ein Blick hinter die Kulissen der Bäckerei und ein Gespräch über den Arbeitsalltag eines Bäckers sorgten für neue Erkenntnisse. Ein Kind bemerkte amüsiert: „So früh muss der aufstehen? Dann ist der bestimmt gleich im Bett!“



Am Mittwoch teilte ein Schneider seine Erfahrungen und wusste viel über seinen Beruf zu berichten, was den Kindern zuvor unbekannt war. Sie sammelten Eindrücke und erweiterten ihren Wortschatz, während das Buch „Die Wichtelmänner“ von den Gebrüder Grimm aus dem Atlantis Verlag, verschiedene Schneiderarbeiten näherbrachte. Anschließend konnten die Werkzeuge des Schneiders angeschaut und ausprobiert werden.



Geschichten können jedoch nicht nur gelesen, sondern auch erzählt und musikalisch untermalt werden.

Die Gipfelstürmer durften dies, am Donnerstag, beim Konzert des „Blauen Elefanten“ erfahren, bei dem Anke Engelke und André Gatzke zu einer Bergtour einlud, begleitet vom WDR-Rundfunkorchester. Die Vielzahl an Musikern und Instrumenten beeindruckte die Kinder, die aktiv am Programm teilnahmen.

Der Freitag stand im Zeichen eines Mitmachbuchs, das für die jüngeren Leser zum Highlight wurde. Durch aktives Zuhören konnten die Kinder Aufgaben aus dem Buch „Schaukel das Schaf“ von Niko Sternbaum im Bassermann Verlag erschienen, lösen.



Eine weitere Gruppe begleitete eine Mutter auf eine Weltreise, während sie über ihr Hobby Reisen berichtete und entsprechende Bilder in Büchern zeigte. Sie stellte anhand eines Globus ihre bereisten Urlaubsländer und deren Sehenswürdigkeiten oder Lebensrituale vor.



Zum Abschluss der Woche wurden die Kinder ins Dorint Hotel eingeladen, wo sie Geschichten über die Vergangenheit des Geldes und selbsterfundene Geschichten eines kleinen Hotels erlebten.

Sie konnten verschiedene Abteilungen des Hotelwesens kennenlernen. In der Buchhaltung ging es um viel Geld und Einkäufe, die Personalabteilung verdeutlichte, dass man gemeinsam mehr erreichen kann. Diese Erfahrungen wurden spielerisch vertieft. Die Kreativabteilung zeigte wie viele Schritte und Materialien es benötigt, um ein Hotel zu bauen.

Das vorhandene Material regte die Kreativität der Kinder zum Schmücken eines Weihnachtsbaumes an.

Der Besuch des Hotels bildete den Abschluss. Bei einer wilden Küssenschlacht im Hotelzimmer konnten die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben. In der riesigen Hotelküche begrüßte uns freundlich der Koch. Die Kinder bekamen ein leckeres Mittagessen, welches den Abschluss im Hotelrestaurant bildete.

DANKE an alle Beteiligten



Die Vorlesewoche 2024 war voller Inspirationen und konnte zahlreiche Zukunftsaussichten schaffen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten für die gelungene Durchführung dieser besonderen Woche!



BibFit-

Acht Kinder erhalten Bibliotheksführerschein

In einer feierlichen Veranstaltung durften erneut acht Kinder der Sternschnuppe stolz ihren Bücherei-Führerschein entgegennehmen. In Zusammenarbeit mit der ansässigen Bücherei hatten die jungen Leserinnen und Leser die Möglichkeit, in vier Einheiten die verschiedenen Abläufe einer Bücherei kennenzulernen.

Während dieser gemeinsamen Aktivitäten erkundeten die Kinder nicht nur eine Vielzahl von Büchern, die von Vorlesebüchern über Sachbücher bis hin zu Erwachsenenbüchern reichten, sondern konnten auch ganz nach ihren individuellen Interessen und Vorlieben ein Buch auswählen, das sie zu Hause lesen wollten.

Das Abschlusstreffen bot den Kindern die Gelegenheit, ihr neu erlerntes Wissen auf spielerische Weise den geladenen Eltern zu präsentieren. Die feierliche Übergabe der Bücherei-Führerscheine stärkte nicht nur das Selbstbewusstsein der Kinder, sondern vertiefte auch ihren Spaß am Lesen.

Darüber hinaus ermöglichte eine kostenlose Anmeldung den Kindern, die Ausleihe fortzusetzen und weiterhin in die faszinierende Welt der Bücher einzutauchen. Lesen und Bücher spielen eine entscheidende Rolle für die Entwicklung der Kinder und fördern sowohl ihre Sprache als auch ihre Fantasie.

Wir freuen uns auf weitere spannende Projekte zur Leseförderung in der Zukunft!

Unser Adventsbazar

Für unseren diesjährigen Adventsbazar haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern fleißig mit angepackt.

Im Elterncafé wurden in Eltern- Kind Aktionen gemeinschaftlich Badesalz, Geschenkpapier, verschiedene Gewürzsalze, Schneekugel Kerzenhalter und vieles mehr hergestellt.

Außerdem wurden gemeinsam mit den Kindern Plätzchen gebacken. Das hat den Kindern nicht nur Spaß gemacht, sondern sie auch in ihrer motorischen Fähigkeit gefördert.

Es war nicht einfach Plätzchen auszusteichen und diese aufs Blech zu bringen.

Der Teig war sehr weich, somit mussten die Kinder überlegen, wie sie die ausgestochenen Plätzchen auf das Blech bekommen, ohne dass diese rissen oder ihre Form verloren.

So haben die Kinder selbstständig Lösungsstrategien entwickeln können, um ihr Ziel zu erreichen.



Konstruieren, Planen und Dranbleiben

Einige Kinder begannen mit großen Bauklötzchen ein Bauwerk zu erschaffen. Sie brachten immer wieder neue Ideen ein und versuchten diese umzusetzen.

Dabei traten natürlich Probleme auf, die Becher stürzten immer wieder zusammen oder der Turm fiel um, weil er noch nicht stabil genug war. Diese Probleme mussten gelöst werden, damit es weiter gehen kann. Allerdings brauchte es Zusammenarbeit unter den Kindern, damit diese Probleme gelöst werden konnten.

Mit diesem Bauwerk konnten die Kinder lernen, dass sie gemeinsam vieles schaffen können.

Zusammen sind wir stark!



Durch den Advent mit Spekulativus dem Weihnachtsdrachen

In diesem Jahr haben sich die pädagogischen Fachkräfte eine alternative Variante zum klassischen Schokoladen Adventskalender einfallen lassen.

In diesem Jahr verbirgt sich hinter jedem Kalendertürchen ein Kapitel aus der Buchreihe "Spekulativus der Weihnachtsdrache".

So können sich die Kinder jeden Tag über ein neues Abenteuer freuen, dass sie gemeinsam mit dem Weihnachtsdrachen erleben können.

Durch regelmäßiges Vorlesen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sprachentwicklung der Kinder. Das Zuhören erweitert den Wortschatz, es werden grammatikalische Strukturen der Sprache erlernt und die Kinder verinnerlichen, wie Geschichten aufgebaut sind.

Darüber hinaus regt das Vorlesen die Fantasie der Kinder an und es wird die Aufmerksamkeit und die Konzentration gefördert.





Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Großeltern,
beim Seeberger Pflanzenhof haben wir
einen Weihnachtsbaum gewonnen.

Diesen dürfen wir nächste Woche abholen
und würden ihn gerne am Mittwoch
in der Sternschnuppe aufbauen.

Wir laden Euch herzlich ein,
unseren Weihnachtsbaum mit Euren
Weihnachtskunstwerken zu verschönern.

Bastelt uns schöne Weihnachtsanhänger und/oder
verseht Eure Anhänger mit einem Weihnachtswunsch.
Zusammen könnt Ihr diesen Weihnachtsschmuck
dann an unserer Tanne im Eingangsbereich
aufhängen und somit gemeinsam schmücken.



Fröbel Kindergarten Sternschnuppe

Hildengasse 9

50769 Köln

Tel.: 0221 705519

E-Mail: sternschnuppe-koeln@froebel-gruppe.de

www.froebel-gruppe.de

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
Wir hoffen Sie hatten Spaß beim Lesen
und Anschauen.**